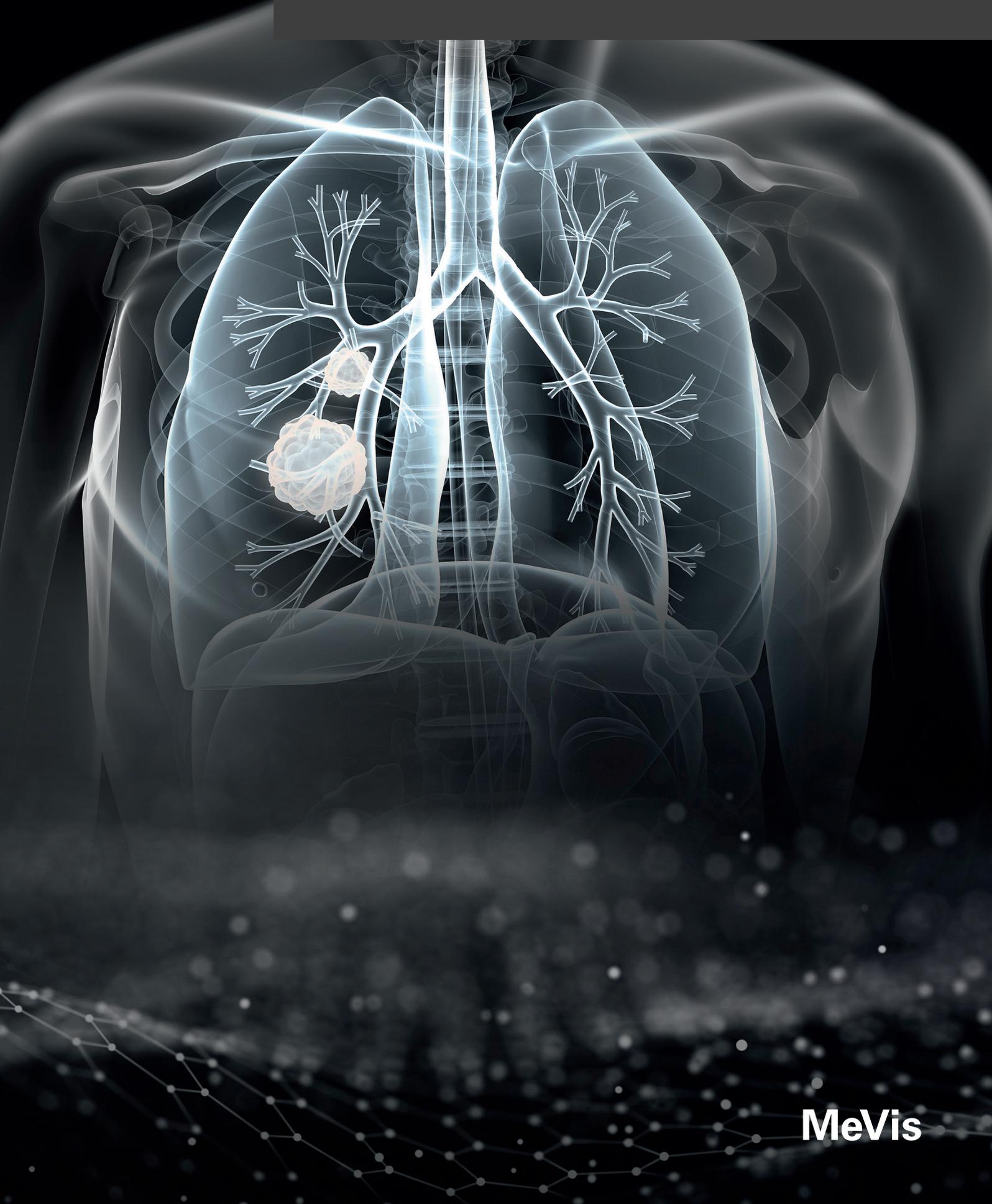


Zwischenbericht

MeVis Medical Solutions AG H1-2024/2025



MeVis

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES VORSTANDS	2
DIE MEVIS AKTIE	3
ZWISCHENLAGEBERICHT H1 2024/2025	4
Vorbemerkung	4
Grundlagen der Gesellschaft	4
Organisation	4
Kurzüberblick über die Geschäftstätigkeit	4
Wirtschaftsbericht	5
Geschäftsverlauf	5
Ertragslage	5
Vermögens- und Finanzlage	6
Chancen- und Risikobericht	6
Prognosebericht	6
BILANZ	7
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	9
ANHANG	10
Grundsätzliche Informationen	10
Allgemeine Angaben	10
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	10
Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	10
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10
2. Rückstellungen	10
3. Verbindlichkeiten	11
4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	11
5. Umsatzerlöse	11
6. Sonstige betriebliche Erträge	11
7. Personalaufwand	11
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11
9. Beziehungen zu nahestehenden Personen	11
Nachtragsbericht	12
VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS	13
DISCLAIMER	14

VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Leserinnen und Leser,

Im ersten Halbjahr lagen die Umsatzerlöse insgesamt etwas unter unseren Erwartungen: die Umsatzerlöse der Gesellschaft betragen T€ 8.438 (i. Vj. T€ 8.774). Sie entfallen zu 22% (i. Vj. 27%) auf die Veräußerung von Lizenzen, zu 34% (i. Vj. 35%) auf Wartungsumsätze und zu 44% (i. Vj. 38%) auf sonstige Umsätze, worin u.a. die Dienstleistungen für und Weiterbelastungen an verbundene Unternehmen und das Mutterunternehmen enthalten sind. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank im Wesentlichen aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr geringeren Umsatzerlöse, der gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträge sowie des gestiegenen Personalaufwands von T€ 2.092 auf T€ 1.853, was einer EBIT-Marge von 22% entspricht.

Die Umsatzverschlechterung gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr bei den Lizenzerlösen ist zurückzuführen auf die bisher ausgebliebenen Lizenzverkäufe im Bereich Lungenscreening und auf schwächere Lizenzverkäufe im Bereich der Mammographie. Wir haben mit leicht rückläufigen Lizenzumsätzen in der Mammographie gerechnet, allerdings gab es bei Hologic zusätzlich vereinzelt Schwierigkeiten bei den Auslieferungen, so dass unsere Annahmen für das erste Halbjahr bisher nicht erfüllt wurden. Die anderen Umsätze mit Hologic, Maintenance und Entwicklungsdienstleistungen, sind leicht besser als budgetiert.

Die Umsatzentwicklung im Bereich der Lungenkrebs-Screening-Lösungen entspricht noch nicht unseren Erwartungen. Der Lizenzumsatz liegt weiterhin unter dem des Vorjahres und unseren ursprünglich gesteckten Zielen. Jedoch nehmen die Chancen, die es zu ergreifen gilt, für unsere Lungenkrebs-Screening-Lösungen zu, da immer mehr Länder die Notwendigkeit der Früherkennung erkannt haben und Ausschreibungen für ihre landesweiten Lungenkrebs-Screening-Programme starten, an denen wir teilnehmen, wie z.B. Kanada und Australien. Gleichzeitig stellen wir aber auch fest, dass sich immer mehr Medizintechnikunternehmen mit Lösungen für die Lungenkrebs-Früherkennung auseinandersetzen, Produkte auf den Markt bringen und somit der Wettbewerb in diesem Bereich zunimmt. Hier werden wir gezielt unsere Marketing- und Vertriebsaktivitäten stärken und unsere Produkte positiv promoten.

Der Bereich der Leberdiagnostik und der Leberchirurgie-Lösungen entwickelte sich auch im ersten Halbjahr 2024/2025 sehr positiv. Sowohl für die MeVis eigene Softwareapplikation MeVis LiverSuite als auch den MeVis eigenen Service MeVis Distant Services erfahren wir eine immer größere Nachfrage. Neben dem für uns sehr wichtigen US-Markt werden wir unsere Aktivitäten hier perspektivisch verstärkt auf große Märkte wie den Mittleren Osten und Indien ausweiten.

Die allgemeinen Wartungsumsätze bei MeVis sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht rückläufig. Erfreulicherweise haben sich die sonstigen Umsätze, hier insbesondere die Entwicklungsprojekte mit Varex und Varian, positiv entwickelt.

Zu diesem Zeitpunkt halten wir an unserer Prognose fest: Für das Geschäftsjahr 2024/2025 wird mit einem stabilen bis leicht wachsenden Umsatz im Bereich von € 17,0 Mio. bis € 17,5 Mio. gerechnet. Neben dem stabilen Umsatz mit dem Kunden Hologic werden leicht steigende Umsatzerlöse im Bereich Lunge und Leber erwartet. Im Bereich der Entwicklungsdienstleistungen erwarten wir einen stabilen Verlauf. Für das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung, Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT) erwarten wir ein Ergebnis im Geschäftsjahr 2024/2025 zwischen € 3,5 Mio. bis € 4,0 Mio., in Annahme eines stabilen Wechselkurses von 1,12 USD/EUR. Die prognostizierte Stabilität bzw. der prognostizierte leichte Anstieg im Umsatz und der gleichzeitig unterproportionale Anstieg der Personalkosten sind der wesentliche Treiber für die positiven Aussichten des EBIT. Der Vorstand wird seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2024/2025 auf Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.



Marcus Kirchoff
Vorstand

DIE MEVIS AKTIE

STAND 31.03.2025	
ISIN / WKN / Ticker Symbol	DE000A0LBFE4 / A0LBFE / M3V
Branchenzuordnung	Software / Medizintechnik
gez. Grundkapital	€ 1.820.000,00
Anzahl der Aktien	1.820.000
Letzte Kursfeststellung am 30.09.2024	€ 23,00
Letzte Kursfeststellung am 31.03.2025	€ 26,00
Höchst-/Tiefstkurs in 2024/2025	€ 26,60 / € 23,40
Marktkapitalisierung	€ 47,320 Mio.
General Standard (Regulierter Markt)	Frankfurt und Xetra
Freiverkehr	Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart
Indizes	CDAX, General All-Share, DAXsector All Software

KURSVERLAUF

Die Aktie der MeVis Medical Solutions AG entwickelte sich vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. März 2025 um ein durchschnittliches Kursniveau von ca. € 25,00. Zum Auftakt des Geschäftsjahres notierte die Aktie bei € 23,40 und schloss Ende März im Xetra-Handel bei € 26,00. Im Verlauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024/2025 lagen im Xetra-Handel der Höchstkurs der Aktie bei € 26,60 und der Tiefstkurs bei € 23,40. Im Vergleich zu € 25,00 zum Ende 31. März 2024 ist der Wert der MeVis-Aktie in zwölf Monaten leicht um 4% gestiegen. Zum Stichtag 31. März 2025 betrug die Marktkapitalisierung somit unter Berücksichtigung von 1.820.000 im Umlauf befindlichen Aktien ca. € 47 Mio.

AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 31. MÄRZ 2025

Zum Bilanzstichtag wurden 73,66% des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG von der Varex Imaging Deutschland AG, einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA, gehalten. Weiterer institutioneller Aktionär ist, gemäß den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen, die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit ca. 12,57% des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG. Somit befinden sich rund 13,77% der Aktien im Streubesitz.

AUSGLEICHSZAHLUNG

Der zwischen der Varex Imaging Deutschland AG und der MeVis Medical Solutions AG bestehende Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag verpflichtet die Varex Imaging Deutschland AG, für die Dauer dieses Vertrages den außenstehenden Aktionären für jedes volle Geschäftsjahr eine wiederkehrende Geldleistung („Ausgleichszahlung“) zu zahlen. Diese beträgt für jedes volle Geschäftsjahr € 1,13 (brutto) bzw. € 0,95 (netto) je Aktie.

ZWISCHENLAGEBERICHT H1 2024/2025

VORBEMERKUNG

Der vorliegende Bericht umfasst das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025, also den Berichtszeitraum 1. Oktober 2024 bis zum 31. März 2025. Die nachfolgend angegebenen Vorjahresbeträge beziehen sich auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024. Die MeVis Medical Solutions AG hat ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023/2024 nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB sowie unter Beachtung des Aktiengesetzes aufgestellt. Auf dieser Grundlage wurde auch dieser Zwischenabschluss erstellt.

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

ORGANISATION

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden auch „MMS AG“, „MeVis“ oder „Gesellschaft“) wurde 1997 gegründet und nahm ihren Geschäftsbetrieb in 1998 auf. 73,66% des Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG werden derzeit von der Varex Imaging Deutschland AG, Willich, gehalten. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Varex Imaging Deutschland AG als herrschendem Unternehmen, und der MeVis Medical Solutions AG, als beherrschtem Unternehmen. Die MeVis Medical Solutions AG gehört somit über die Varex Imaging Deutschland AG zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 hielt die MeVis Medical Solutions AG, im Rahmen eines Joint Ventures mit der Varex Imaging Deutschland AG, 49% an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen (im Folgenden auch „MBC KG“).

KURZÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die MeVis Medical Solutions AG entwickelt innovative Software zur Aufnahme, Analyse und Bewertung von Bilddaten und vermarktet diese an Hersteller von Medizinprodukten, Anbieter von medizinischen IT-Plattformen sowie in geringem Anteil auch direkt an klinische Endkunden.

Die klinischen Schwerpunkte sind dabei die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik epidemiologisch bedeutsamer Erkrankungen, wie z.B. Brust-, Lungen-, und Lebererkrankungen. Die Software-Lösungen unterstützen dabei viele zur Anwendung kommende bildgebende Verfahren. Dazu zählen nicht nur die auf Röntgenstrahlen basierenden Verfahren der Radiographie wie die Computertomographie, die Mammographie oder die digitale Tomosynthese, sondern auch die Magnetresonanztomographie, die digitale Sonographie und die simultane Nutzung mehrerer Verfahren (Multimodalität). MeVis liefert für Weltmarktführer in der Medizinbranche Technologien und Softwareapplikationen, welche die Ansprüche dieser Unternehmen an Technologieführerschaft erfüllen und helfen, deren Position auszubauen.

Neben dem Verkauf von Softwarelizenzen und zugehöriger Wartungsverträge bietet MeVis auch Dienstleistungen im Bereich der Softwareprogrammierung für Medizintechnikunternehmen als Entwicklungsdienstleistungen an. Diese umfassen die Projektbearbeitung durch Softwareentwicklungsteams bestehend aus Softwareentwicklern, Produkt- und Projektmanagern, Anwendungsspezialisten sowie Testingenieuren. Die Teams unterstützen externe Kunden bei der Entwicklung von Softwaremodulen oder -applikationen und bei der Integration neuer Funktionen und neuer Technologien, wie z.B. Algorithmen basierend auf künstlicher Intelligenz. Ebenso werden Dienstleistungen an klinische Endkunden erbracht. Dazu gehören u.a. dreidimensionale technische Visualisierungen („MeVis Distant Services“), interaktive Online-Trainings zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten der Kliniker sowie internetbasierte Spezialanwendungen in der Teleradiologie („MeVis Online Services“).

Während in den Anfangsjahren von MeVis die bildbasierte Früherkennung und die Diagnostik von Brustkrebs im Vordergrund stand, nutzt MeVis heute die erworbene klinische Expertise, das Know-how aus dem Bereich

Brustkrebs, die innovativen Softwaretechnologien sowie das aufgebaute Partnernetzwerk zur sukzessiven Weiterentwicklung der Software-Lösungen zur Erschließung neuer Anwendungen bei anderen Indikationen und Erkrankungen anderer Körperbereiche.

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESCHÄFTSVERLAUF

Das operative Geschäft der Gesellschaft setzt sich zusammen aus der Entwicklung und dem Verkauf von Softwarelizenzen, dem damit verbundenen Wartungsgeschäft, der Softwareprogrammierung für Medizintechnikunternehmen (Entwicklungsdienstleistungen) und der Erbringung von Dienstleistungen für technische Visualisierungen (Distant Services) sowie im Rahmen von Online Trainings.

Mit rd. 85% (i. Vj. 89%) des Gesamtumsatzes trug das Softwaregeschäft, das u.a. Produkte für das Medizintechnikunternehmen Hologic beinhaltet, auch in dieser Berichtsperiode den Großteil zum Gesamtumsatz der Gesellschaft bei.

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 war mit Blick auf die Finanzkennzahlen nicht durchgängig zufriedenstellend für MeVis. Die Gesellschaft konnte zwar weiterhin an der guten Marktposition von Hologic für Brustkrebs-Screening und auch an der Nachfrage für Lungenkrebs-Screening partizipieren, allerdings sind wir leicht hinter unseren eigenen Lizenz-Umsatzerwartungen zurück.

ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr betragen die Umsatzerlöse der Gesellschaft T€ 8.438 (i. Vj. T€ 8.774). Die Umsatzerlöse entfallen zu 22% (i. Vj. 27%) auf die Veräußerung von Lizenzen, zu 34% (i. Vj. 35%) auf Wartungsumsätze und zu 44% (i. Vj. 38%) auf sonstige Umsätze, worin u.a. die Dienstleistungen für und Weiterbelastungen an verbundene Unternehmen und das Mutterunternehmen enthalten sind. Die Umsatzverschlechterung bei den Lizenzenerlösen ist auf das Geschäft mit Hologic und den fehlenden Lizenzverkäufen im Lungenkrebs-Screening zurückzuführen, während die leichte Umsatzverschlechterung bei den Wartungserlösen aus dem Geschäft mit unterschiedlichen Kunden resultiert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im ersten Halbjahr T€ 1.233 (i. Vj. T€ 652). Sie setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 1.188 (i. Vj. T€ 531) zusammen.

Der Materialaufwand hat sich auf T€ 188 verringert (i. Vj. T€ 250). Der Personalaufwand der Gesellschaft betrug im ersten Halbjahr T€ 5.307 (i. Vj. T€ 5.073).

In der Berichtsperiode ist die durchschnittliche Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter der Gesellschaft um 1 auf 110 gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum T€ 2.250 (i. Vj. T€ 1.947). Sie setzen sich zusammen aus Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 1.025 (i. Vj. T€ 742), Mietaufwendungen von T€ 268 (i. Vj. T€ 259), Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Prüfungsleistungen von T€ 287 (i. Vj. T€ 228), Vertriebsaufwendungen von T€ 100 (i. Vj. T€ 106), Betriebsaufwendungen von T€ 98 (i. Vj. T€ 59) sowie anderen betrieblichen Aufwendungen von T€ 469 (i. Vj. T€ 560).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank im Wesentlichen aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr geringeren Umsatzerlöse, der gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträge sowie des gestiegenen Personalaufwands von T€ 2.092 auf T€ 1.853.

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betragen T€ 550 (i. Vj. T€ 258) und entfallen auf Zinserträge aus dem an die Varex Imaging Deutschland AG gewährten Darlehen. Somit ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von T€ 2.468 (i. Vj. T€ 2.735).

Im abgelaufenen Halbjahr sind Ertragsteuern in Höhe von T€ 64 (i. Vj. T€ 74) angefallen, daher ergibt sich unter Berücksichtigung des Aufwands aus dem abzuführenden Ergebnis an die Varex Imaging Deutschland AG in Höhe von T€ 2.404 (i. Vj. T€ 2.661) ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 0 (i. Vj. T€ 0). Zu beachten ist, dass der Aufwand aus der Ergebnisabführung erst mit Ablauf des Geschäftsjahres rechtlich entsteht.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme hat sich auf T€ 23.601 verringert (30.09.2024: T€ 26.484). Bei den Aktiva verringerte sich das Umlaufvermögen um T€ 2.943. Das Eigenkapital blieb konstant. Die Rückstellungen verringerten sich um T€ 593 und die Verbindlichkeiten verringerten sich um T€ 2.164. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten verringerte sich um T€ 128.

Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme und dem konstanten Eigenkapital auf 76% (30.09.2024: 67%) erhöht. Der Verschuldungsgrad ist entsprechend auf 24% (30.09.2024: 33%) gesunken.

Das Umlaufvermögen verringerte sich zum Bilanzstichtag um T€ 2.943 auf T€ 6.605 (30.09.2024: T€ 9.548). Dies ist im Wesentlichen auf die gesunkenen liquiden Mittel (Kassenbestand, Bankguthaben) von T€ 6.528 auf T€ 2.567 zurückzuführen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft blieb konstant mit T€ 17.826 (30.09.2024: T€ 17.826) und setzt sich neben dem gezeichneten Kapital in Höhe von T€ 1.820 (30.09.2024: T€ 1.820) aus der Kapitalrücklage in Höhe von T€ 11.461 (30.09.2024: T€ 11.461) sowie den gesetzlichen Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 5 (30.09.2024: T€ 5) und den anderen Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 4.540 (30.09.2024: T€ 4.540) zusammen.

Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 593 auf T€ 1.707 verringert (30.09.2024: T€ 2.301). Die Pensionsrückstellungen sind konstant geblieben. Die sonstigen Rückstellungen haben sich u.a. aufgrund gesunkener Personalrückstellungen auf T€ 1.486 verringert. Die Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen aufgrund der Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um T€ 2.164 auf T€ 2.670 (30.09.2024: T€ 4.834) verringert. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten ist aufgrund im Vergleich zum Vorjahr geringeren Kundenvorauszahlungen für in Zukunft zu erbringende Leistungen der Gesellschaft um T€ 126 auf T€ 1.397 gesunken. Die liquiden Mittel der Gesellschaft haben sich im ersten Halbjahr um T€ 3.962 auf T€ 2.567 verringert.

Insgesamt ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage weiterhin zufriedenstellend.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

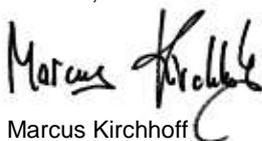
Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage der Gesellschaft ergeben. Es gelten daher weiterhin die Angaben im Chancen- und Risikobericht des Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres, zum 30. September 2024.

PROGNOSEBERICHT

Zu diesem Zeitpunkt halten wir an unserer Prognose fest: Für das Geschäftsjahr 2024/2025 wird mit einem stabilen bis leicht wachsenden Umsatz im Bereich von € 17,0 Mio. bis € 17,5 Mio. gerechnet. Neben dem stabilen Umsatz mit dem Kunden Hologic werden leicht steigende Umsatzerlöse im Bereich Lunge und Leber erwartet. Im Bereich der Entwicklungsdienstleistungen erwarten wir einen stabilen Verlauf. Für das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung, Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT) erwarten wir ein Ergebnis im Geschäftsjahr 2024/2025 zwischen € 3,5 Mio. bis € 4,0 Mio., in Annahme eines stabilen Wechselkurses von 1,12 USD/EUR. Die prognostizierte Stabilität bzw. der prognostizierte leichte Anstieg im Umsatz und der gleichzeitig unterproportionale Anstieg der Personalkosten sind der wesentliche Treiber für die positiven Aussichten des EBIT.

Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode wird der Vorstand seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2024/2025 auf Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Bremen, den 27. Mai 2025



Marcus Kirchoff
Alleinvorstand

BILANZ

der MeVis Medical Solutions AG, Bremen, zum 31. März 2025

AKTIVA (ANGABEN IN €)	31.03.2025	30.09.2024
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	285.638,76	315.234,14
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	299.805,00	299.805,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	16.225.211,69	16.225.211,69
	<u>16.525.016,69</u>	<u>16.525.016,69</u>
	16.810.655,45	16.840.250,83
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.549.815,43	2.242.558,44
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	689.379,12	522.447,01
3. Sonstige Vermögensgegenstände	799.132,87	254.621,56
	<u>4.038.327,42</u>	<u>3.019.627,01</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.566.535,91	6.528.394,25
	<u>6.604.863,33</u>	<u>9.548.021,26</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	185.629,03	95.585,51
	<u>23.601.147,81</u>	<u>26.483.857,60</u>

PASSIVA (ANGABEN IN €)	31.03.2025	30.09.2024
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.820.000,00	1.820.000,00
II. Kapitalrücklage	11.641.332,48	11.461.332,48
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	5.000,00	5.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen	4.539.688,30	4.539.688,30
	<u>4.544.688,30</u>	<u>4.544.688,30</u>
	<u>17.826.020,78</u>	<u>17.826.020,78</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	220.960,00	247.540,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.486.426,70	2.053.165,09
	<u>1.707.386,70</u>	<u>2.300.705,09</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.062,57	11.719,28
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.040,21	85.509,17
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.403.500,50	4.560.821,86
4. Sonstige Verbindlichkeiten	178.827,96	175.992,72
	<u>2.670.431,24</u>	<u>4.834.053,03</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.397.309,09</u>	<u>1.523.088,70</u>
	<u>23.601.147,81</u>	<u>26.483.857,60</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der MeVis Medical Solutions AG, Bremen, für die Zeit vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025

ANGABEN IN €	2024/2025	2023/2024
1. Umsatzerlöse	8.438.363,57	8.774.409,11
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.233.487,44	651.955,39
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	33.608,13	34.506,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	154.688,42	215.639,75
	188.296,55	250.146,64
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.434.751,26	4.249.997,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	871.826,17	823.363,13
	5.306.577,43	5.073.360,86
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	73.882,29	63.320,55
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.250.284,98	1.947.141,62
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	549.928,63	528.336,59
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65.637,55	114.708,13
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	64.875,44	74.046,26
10. Ergebnis nach Steuern	2.403.500,50	2.661.393,29
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abzuführender Gewinn	2.403.500,50	2.661.393,29
12. Periodenergebnis	0,00	0,00

ANHANG

des Halbjahresfinanzberichts der MeVis Medical Solutions AG, Bremen,
zum 31. März 2025

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE ANGABEN

Die MeVis Medical Solutions AG hat ihren Sitz in der Caroline-Herschel-Straße 1 in 28359 Bremen, Deutschland und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bremen (HRB 23791 HB).

73,66% des Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG werden derzeit von der Varex Imaging Deutschland AG, Willich, gehalten. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Varex Imaging Deutschland AG, als herrschendem Unternehmen, und der MeVis Medical Solutions AG, als beherrschtem Unternehmen. Die MeVis Medical Solutions AG gehört somit über die Varex Imaging Deutschland AG zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA.

Die MeVis Medical Solutions AG hat ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023/2024 nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB sowie unter Beachtung des Aktiengesetzes aufgestellt. Auf dieser Grundlage wurde auch dieser Zwischenabschluss erstellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung entsprechend § 317 HGB unterzogen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss 2023/2024 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Jahresabschlusses 2023/2024 veröffentlicht.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Bilanzstichtag T€ 2.550 (30.09.2024: T€ 2.243) und betreffen im Wesentlichen Forderungen an die Kunden Hologic, Intrasense und Varian Medical Systems. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen in Höhe von T€ 92 (30.09.2024: T€ 70) den Liefer- und Leistungsverkehr mit der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG sowie in Höhe von T€ 597 (30.09.2024: T€ 452) den Liefer- und Leistungsverkehr mit der Varex Imaging Deutschland AG, Willich und der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, USA.

Die sonstigen Vermögensgegenstände belaufen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 800 (30.09.2024: T€ 250). Diese betreffen eine Zinsforderung in Höhe von T€ 550 (30.09.2024: T€ 0) aus dem an die Varex Imaging Deutschland AG ausgegebenen Darlehens sowie eine Mietkaution in Höhe von T€ 250.

2. RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen belaufen sich auf T€ 1.486 (30.09.2024: T€ 2.053). Von diesen entfallen T€ 418 (30.09.2024: T€ 609) auf ausstehende Rechnungen, T€ 318 (30.09.2024: T€ 560) auf Bonusrückstellungen, T€ 353 (30.09.2024: T€ 263) auf Urlaubs- und Überstundenrückstellungen, T€ 249 (30.09.2024: T€ 249) auf Garantierückstellungen sowie T€ 149 (30.09.2024: T€ 305) auf Rückstellungen für das 13. Gehalt.

3. VERBINDLICHKEITEN

Im Berichtszeitraum verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€ 2 und belaufen sich zum Stichtag auf T€ 83. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 2.404 (30.09.2024: T€ 4.561) betreffen die Gewinnabführung aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der Varex Imaging Deutschland AG. Die Verbindlichkeit entsteht rechtlich erst mit Ablauf des Geschäftsjahres 2024/2025.

4. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

In diesem Posten sind bereits bezahlte, aber nicht realisierte Erlösbestandteile aus Mehrkomponentenverträgen abgegrenzt. Darüber hinaus werden vereinnahmte Zahlungen aus Wartungsverträgen abgegrenzt, soweit die entsprechende Wartungsleistung noch nicht erbracht wurde.

5. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2024 - 31.03.2025	01.10.2023 - 31.03.2024
Dienstleistungen (Consulting und Schulungen)	3.701	3.338
Wartung (Software-Service-Verträge)	2.910	3.106
Software und Lizenzen	1.827	2.330
	8.438	8.774

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im ersten Halbjahr auf T€ 1.233 (i. Vj. T€ 652). Im Wesentlichen entfallen hiervon T€ 1.188 (i. Vj. T€ 531) auf Kursdifferenzen. Die Kursdifferenzen sind darauf zurückzuführen, dass der überwiegende Anteil der Leistungen in US-Dollar abgerechnet wird und auch Liquidität in US-Dollar gehalten wird. Aufgrund der Zugehörigkeit zum Varex Imaging Konzern und dessen Unternehmenspolitik folgend werden keine Kurssicherungsgeschäfte abgeschlossen.

7. PERSONALAUFWAND

Im Durchschnitt wurden 114 Mitarbeiter (Vorjahreszeitraum: 116) beschäftigt, davon sind 110 festangestellt (Vorjahreszeitraum: 111). Dies entspricht im Durchschnitt 100 Vollzeitäquivalenten (Vorjahreszeitraum: 101).

8. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum T€ 2.250 (i. Vj. T€ 1.947). Sie setzen sich zusammen aus Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 1.025 (i. Vj. T€ 742), Mietaufwendungen in Höhe von T€ 268 (i. Vj. T€ 259), Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Prüfungsleistungen in Höhe von T€ 287 (i. Vj. T€ 228), Vertriebsaufwendungen in Höhe von T€ 100 (i. Vj. T€ 106), Betriebsaufwendungen in Höhe von T€ 98 (i. Vj. T€ 59) sowie anderen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 469 (i. Vj. T€ 560).

9. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Die Gesellschaft führt mit nahestehenden Personen Transaktionen durch, die im Folgenden erläutert werden. Diese sind Teil der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und werden wie unter fremden Dritten gehandhabt.

Zu den nahestehenden Personen und Unternehmen gehören die gemeinschaftlich geführten Unternehmen MBC KG, die Varex Imaging Deutschland AG und über diese die verbundenen Unternehmen des Varex-Konzerns sowie der Vorstand und der Aufsichtsrat und deren nahe Angehörige.

Folgende Forderungen, Schulden, Aufwendungen und Erträge der Gesellschaft betreffen nahestehende Personen und Unternehmen:

ANGABEN IN TAUSEND €	2024/2025
Mutterunternehmen	
Forderungen (aus Darlehensgewährung)	16.225
Forderungen (aus Dienstleistungen)	104
Zinsforderungen (aus Darlehensgewährung)	550
Verbindlichkeiten (aus Gewinnabführungsvertrag)	2.403
Erträge (i. W. Dienstleistungen und Zinserträge)	1.073
Aufwendungen (aus Gewinnabführungsvertrag)	2.403
Übrige Verbundene Unternehmen	
Forderungen (aus Dienstleistungen)	586
Erträge (i. W. Dienstleistungen und Zinserträge)	1.430

NACHTRAGSBERICHT

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

„Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Zwischenabschluss der MeVis Medical Solutions AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MeVis Medical Solutions AG vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der MeVis Medical Solutions AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der MeVis Medical Solutions AG im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bremen, den 27. Mai 2025

MeVis Medical Solutions AG



Marcus Kirchoff
Alleinvertand

DISCLAIMER

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

ABWEICHUNGEN AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Finanzbericht enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Finanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Der Finanzbericht steht zum Download im Internet bereits unter:

<http://www.mevis.de/de/investor-relations/finanzberichte/>

MeVis Medical Solutions AG

Caroline-Herschel-Str. 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel. +49 421 22495 0
Fax +49 421 22495 999
info@mevis.de

www.mevis.de